

Schreibzentrum der TU Dresden (SZD)

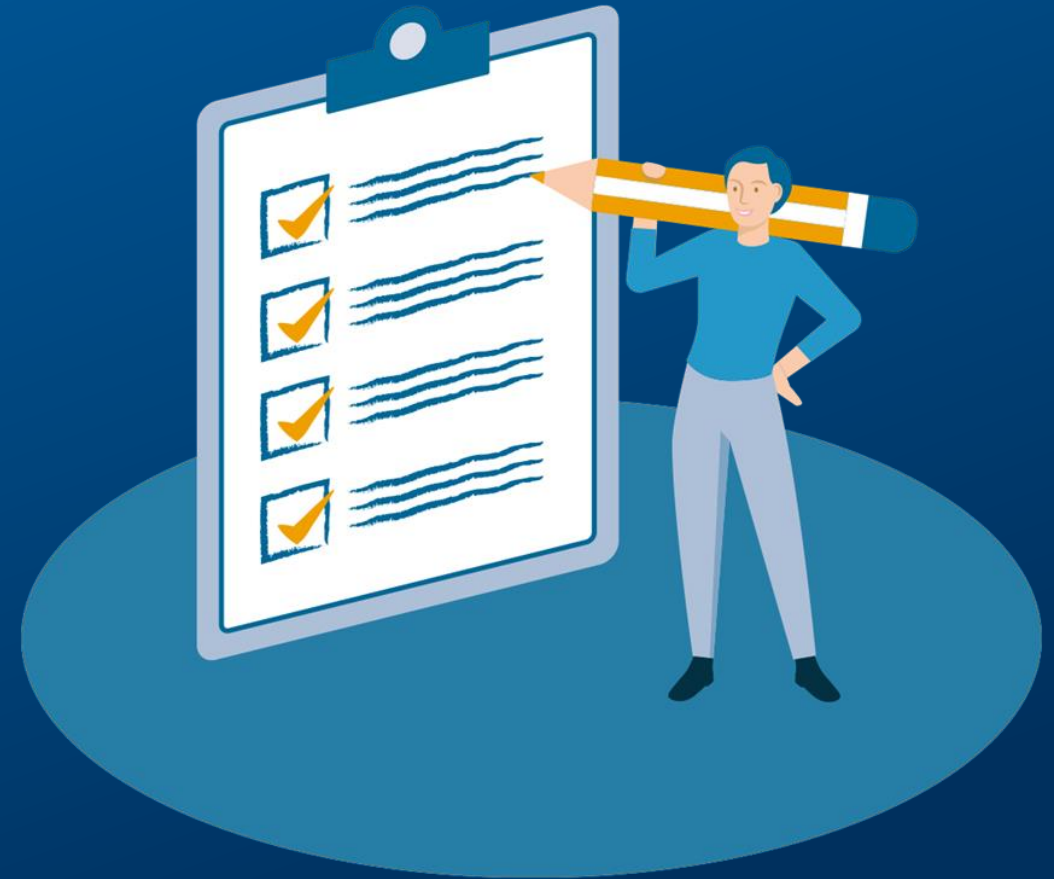


SZD

Fachsprache vs. Umgangssprache. Wie schreibe ich wissenschaftlich?

schreibzentrum@mailbox.tu-dresden.de

↗ tud.de/deinstudienerfolg/szd



3. Video – Exaktes Schreiben

Fachtermini

- in maßvollem Gebrauch sehr sinnvoll
- meist innerhalb einer Fachdisziplin ausdifferenziert
- es lassen sich teils sehr komplexe Gegenstände mit einem Wort ausdrücken
- sollten in einer Arbeit definiert werden, dadurch entsteht Klarheit, worum es dem Schreiber geht

Beispieltext

„Von „Visualisierungen“ statt von „Bildern“ zu sprechen, deutet schon an, dass sich das Spektrum der Verbildlichungen oder „Sichtbarkeiten“ nicht auf Fotografien oder Gemälde, also das, was wir häufig salopp als ‘Bilder’ bezeichnen, reduzieren lässt. Auch Plakate, Tabellen, Graphiken und artifiziell erzeugte Anzeichen (im Sinne von Alfred Schütz 1971) oder Inskriptionen (im Sinne von Bruno Latour 2006) gehören dazu. Häufig handelt es sich dabei um Bild-Text- oder Linien/Zahlen-Kombinationen. Der Begriff der Visualisierung bringt diese Unterschiedlichkeit von Sichtbarkeiten zum Ausdruck.“

(Keller 2016: 76)

Fachtermini

Definition aus Aufsätzen oder Fachlexika

Wichtig, sich für eine Definition entscheiden und bei dieser bleiben

Fremdwörter

- Fremdwörter sind passend, wenn sie keine deutsche Entsprechung haben oder gebräuchlicher als die deutsche Alternative (z.B. Pendant oder Assoziation)
- Den Text nicht mit Fremdwörtern überfrachten!
- Fremdwörter nicht auf Kosten der Verständlichkeit benutzen!

Füllwörter

Darüber hinaus gibt es auch

Füllwörter

Darüber hinaus gibt es **auch**

Füllwörter

Darüber hinaus gibt es ~~auch~~

Vorsicht bei diesen Wörtern:

→ doch → *freilich* → *eigentlich* → *meist* → *gewissermaßen* → *wohl*
→ *zweifelsohne* → *in der Tat*.

Genauere Wortwahl

Wörter, die es zu umgehen gilt:

→ *etwa* → *ungefähr* → *mehr oder weniger* → *irgendwie* → *im Großen und Ganzen* → *vielleicht*

Ungenau	Präzise
Im zweiten Versuchsansatz wurde eine etwas niedrige Temperatur gemessen als im ersten.	Im zweiten Versuch lag die gemessene Temperatur um 0,9 C niedriger als im ersten.
Schon bei der Reichstagswahl 1930 haben viele die NSDAP gewählt.	Schon bei der Reichstagswahl 1930 entfielen 18,3% der Stimmen auf die NSDAP.

Übung Stolpersteine

Aufgabe: Bearbeitet die Übungen auf dem Handout!

Zeit: 20 Minuten

Übung Stolpersteine

Auswertung (siehe Hinweise zu den Stolpersteinen auf dem Handout)

Übersichtlicher Satzbau

Siehe **Satzertrümmerung in vier Schritten** auf dem Handout

Frage aus dem Beschreibungstext zum Workshop:

Engen die vermeintlich strikten Vorgaben mein Schreiben tatsächlich so stark ein, wie es die (teilweise) von Fremdwörtern und ellenlangen Sätzen strotzenden wissenschaftlichen Artikel vermuten lassen?

Besser:

Wissenschaftliche Artikel zeichnen sich oft durch lange Sätze und einer Vielzahl an Fremd- und Fachwörtern aus. Besteht daher überhaupt die Möglichkeit, meinen persönlichen Schreibstil beizubehalten?

Übersichtlicher Satzbau

Schachtelsätze – extremes Beispiel:

Die Pressekonferenz, an der übermäßig viele Journalisten, die allesamt mit Fahrrädern, die sie vor dem Gerichtsgebäude anschlossen, ankamen, teilnahmen, begann planmäßig um 11 Uhr.

Besser:

Die Pressekonferenz begann planmäßig um 11 Uhr. Es nahmen übermäßig viele Journalisten teil, die allesamt mit Fahrrädern ankamen. Diese schlossen sie vor dem Gerichtsgebäude an.

Sätze aufbrechen!

Fazit

- Eine wesentliche Grundlage des wissenschaftlichen Schreibens ist **Präzision**.
- Wird hergestellt durch den Einsatz von Fachtermini und eine treffende Wortwahl.
- Leserfreundlich schreiben. Leser soll den Text schnell erfassen und zwar so, wie es die Autorin gemeint hat.

Link zur Evaluation

<https://evasys-srv.verw.tu-dresden.de/evasys/online.php?p=LT5HM>

Literaturverzeichnis:

- Keller, Reiner: Die komplexe Diskursivität der Visualisierungen. In: Reiner Keller und Saša Bosančić (Hrsg.): Perspektiven wissenssoziologischer Diskursforschung, Wiesbaden 2016, S. 75 – 93, hier: S. 76.

Bildquellen:

- Folie 1: Michaela Wollschläger, Nutzungsrechte Schreibzentrum der TU Dresden (SZD)
- Folie 18: **The Noun Project**: "Typewriter with pink paper over blue background" by Bogdan Dreava

Konzept: Robert Bosse/ Schreibzentrum der TU Dresden, 2020.

Fragen offen geblieben?

Einladung zum Chat/Diskussion in Matrix

<https://matrix.tu-dresden.de/#/room/!glYphIJwZViekYYInC:tu-dresden.de>

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!



Photo by Bogdan Dreava from Noun Project